

Therapiekonzept Entwöhnung Niederlenz

Das Therapieprogramm der Entwöhnung Niederlenz richtet sich an Menschen mit allen Formen von Abhängigkeitserkrankungen, die einen überschaubaren, familiären Ort mit Rückzugsmöglichkeiten benötigen. Ein interdisziplinäres, erfahrenes Team garantiert einen professionell begleiteten Therapieaufenthalt.

Bausteine unserer therapeutischen Arbeit

- Erkennen ungünstiger und Aufbau neuer, zielführender Denk- und Verhaltensweisen
- Achtsamkeitsbasierte Therapieformen
- Erarbeiten eines persönlichen Arbeitsmodells des eigenen Suchtverhaltens
- Bestimmen realistischer Ziele und Veränderungen

Wichtige Bestandteile der Therapie

- Vielfältige Lernmöglichkeiten und Modelle
- Zuverlässige Strukturen
- Alltagsnähe
- Konkretes und verhaltensnahes therapeutisches Arbeiten
- Verbindlichkeit über Vereinbarungen
- Aktive Freizeitgestaltung
- Aussenorientierung

Therapieprozess

Die stationäre Therapie besteht in Anlehnung an das Veränderungs-Prozess-Modell nach Prochaska und DiClemente aus vier aufeinander-folgenden Stufen. Die Stufen helfen, die stationäre Therapie zu strukturieren und möglichst zielorientiert zu nutzen. Am Ende jeder Stufe klären wir in Standort-sitzungen die momentane Situation des Patienten/der Patientin und vereinbaren die nächsten Schritte und Ziele. Für den stationären Teil muss mit einer Dauer von mindestens vier bis sechs Monaten gerechnet werden.

Nach Abschluss der stationären Therapiephase sollte der Patient/die Patientin in eine geordnete Lebenssituation eintreten. Wir empfehlen zudem eine gute, teilstationäre Nachbetreuung in einer unserer Einrichtungen (siehe entero Betreutes Wohnen) oder in einer anderen Einrichtung.

Niederlenz, 24.8.21